

III.

Frühlingssehnsucht.

Gedicht von L. Rellstab.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 556.

FRANZ SCHUBERT.

August 1828.

Geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Säu - seln-de Lüf - te we - hend so mild, blu - mi-ger Duf - te ath - mend er -
 Bäch - lein, so mun - ter rau - schend zu - mal, wol - len hin - un - ter sil - bern in's
 Grü - ssen-der Son - ne spie - len-des Gold, hof - fen-de Won - ne brin - gest du
 Grü - nend um - krän - zet Wäl - der und Höh! schimmernd er - glän - zet Blü - then -

füllt!
 Thal.
 hold,
 schnee!

säu - seln-de Lüf - te we - hend so mild, —
 Bäch - lein, so mun - ter rau - schend zu - mal, —
 grü - ssen-der Son - ne spie - len-des Gold, —
 Grü - nend um - krän - zet Wäl - der und Höh! —

blu - mi - ger Döf - te ath - mend er - füllt! — Wie haucht ihr mich
wol - len hin - un - ter sil - bern in's Thal. — Die schwe - ben - de
hof - fen - de Won - ne brin - gest du hold. — Wie labt mich dein
schimmernd er - glän - zet Blü - then - schnee! — So drän - get sich

won - nig be - grü - ssend an! wie habt ihr dem po - chenden Her - zen ge - than?
Wel - le, dort eilt sie da - hin! tief spie - geln sich Flu - ren und Him - mel da - rin.
se - lig be - grü - ssen des Bild! es lä - chelt am tief - blau - en Him - mel so mild,
Al - les zum bräut - li - chen Licht; es schwel - len die Kei - me, die Knos - pe bricht;

es möch - te euch fol - gen auf luf - ti - ger Bahn, es möch - te euch fol - gen auf
- Was ziehst du mich, sehndend ver - lan - gen der Sinn, was ziehst du mich, sehndend ver -
und hat mir das Au - ge mit Thrä - nen ge - füllt, und hat mir das Au - ge mit
sie ha - ben ge - fun - den, was ih - nen ge - bricht, sie ha - ben ge - fun - den, was

luf - ti - ger Bahn. Wo - hin? — wo - hin?
lan - gen - der Sinn, hin - ab, — hin - ab?
Thrä - nen ge - füllt. Wa - rum? — wa - rum?
ih - nen ge - bricht: und du? — und du?

Rast - lo - ses Seh - nen! wün - schen-des Herz, im - mer nur

Thrä - nen, Kla - ge und Schmerz?

Rast - lo - ses Seh - nen! wün - schendes Herz, — im - mer nur

Thrä - nen, Kla - ge und Schmerz? — Auch

ich bin mir schwel - len - der Trie - be be - wusst! wer stil - let mir

end - lich die drän - gen - de Lust? Nur du be - freist den

Lenz in der Brust, nur du be - freist den Lenz in der Brust, nur

du, — nur du!

ff *decresc.* *p*